

Rückkehrer trifft für Bazenheid

Fussball Nach dem deutlichen 6:1 vor Wochenfrist gegen den Zweitligisten Wattwil Bunt erreicht der FC Bazenheid (2. Liga interregional) am Samstag im zweiten Testspiel gegen Ligakonkurrent Frauenfeld ein 1:1.

Zur Halbzeit stand es noch 0:0. Im Verlaufe des zweiten Umgangs gingen die Thurgauer in Führung. Den Ausgleich erzielte Rückkehrer Sven Düring, der in der Rückrunde wieder zum Kader gehört, nachdem er im Verlaufe der Vorrunde den Ifang verlassen hatte.

Am kommenden Freitag treffen die Alltoggengburger auf dem St. Galler Gründenmoos auf den SC Brühl. Am Freitag, Spielbeginn 20.30 Uhr, deshalb, weil die Mannschaft, die neu vom Ex-Bazenheider Heris Stefanachi trainiert wird, am Tag darauf ins Trainingslager in die Südtürkei fliegt. (bl)

Ganterschwiler im «Solino» besuchen

Ganterschwil Eine Gruppe aus Ganterschwil besucht alle zwei Monate am Mittwochnachmittag die ehemaligen Ganterschwiler im Seniorenzentrum Solino in Bütschwil. Wer gerne mitkommen möchte, kann jeweils um 13.45 Uhr zum Treffpunkt bei der Alten Post in Ganterschwil kommen. Daten für das Jahr 2019 sind der 6. Februar, 10. April, 12. Juni, 7. August, 23. Oktober und 11. Dezember. (pd/aru)

Agenda

Heute Montag

Ebnat-Kappel

b-treff, Industriestrasse 45a, Treffpunkt und Secondhand-Shop, Ertrag gemeinnützig, 14.00–17.00

Wattwil

Kälbermarkt, 8.00, Markthalle

Morgen Dienstag

Schönengrund

Turnen & Gymnastik für Senioren, (Pro Senectute), 14.00–15.00, Mehrzweckgebäude

Wattwil

Schlachtviehmarkt, 8.00, Markthalle
Brockenstube geöffnet, 14.00–17.00, Ringstrasse 14

Toggenburger Tagblatt

Verleger: Peter Wanner

Leiter Publizistik: Pascal Hollenstein (pho.)

Chefredaktion: Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv. – Leitung überregionale Ressorts), David Angst (da, Stv. – Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Odilia Hiller (oh, Stv. – Leitung Regionen), Martin Oswald (mos, Stv. – Leitung Online), Andri Rostetter (ar, Stv. – Leitung Ostschweiz), Andreas Bauer (bau, Dienstchef), Silvan Lüchinger (lü, Autor), Bruno Scheible (bs, Leitung Wochenzeitung A), Daniel Wirth (dwi, Leitung St. Gallen/Gossau/Rorschach)

Redaktion Toggenburger Tagblatt
Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 38 38, E-Mail: redaktion@toggenburgmedien.ch

Ruben Schönenberger (rus, Leitung), Urs M. Hemm (uh, Stv.), Sabine Camedda (sas, Reporterin), Martin Knoepfel (mkn), Timon Kobelt (tik), Beat Lanzendorfer (bl), Anina Rüttschi (aru)

Verlag:

Geschäftsführer: Jürg Weber und Dietrich Berg
Werbermarkt: Stefan Bai und Paolo Piaca
Lesermarkt: Christine Bolt und Bettina Schibli
Toggenburg Medien AG, Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 38 38, E-Mail: verlag@tagblatt.ch
Verbreitete Auflage: WEMF 2018, 114 497 Ex.

Abonnementspreise: Print & Digital Fr. 44.–/Monat oder Fr. 488.–/Jahr; Digital Plus Fr. 33.–/Monat oder Fr. 368.–/Jahr; Digital Fr. 14.50/Monat oder Fr. 150.–/Jahr
Toggenburger Tagblatt Kompakt: 1 Jahr 275.–
Leserservice: Telefon 071 272 72 72, E-Mail: leserservice@tagblatt.ch

Inserate: Rietwisstrasse 10, 9630 Wattwil, Telefon 071 987 38 38, E-Mail: inserate@toggenburgmedien.ch
Druck: Tagblatt Print, NZZ Media Services AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen

Toggenburger Tagblatt

Eine Publikation der

ch media



Ein Grossteil der Teilnehmenden am Bürgergespräch findet Platz am grossen Tisch im Eventhaus.

Bild: Adi Lippuner

Bürger und Behörden tauschen sich aus

Wildhaus Das Eventhaus von Energietal Toggenburg bot den passenden Raum für das erste Bürgergespräch zwischen Gemeinderat und Bevölkerung. Es wurde rege diskutiert.

Adi Lippuner

redaktion@toggenburgmedien.ch

Im Anschluss an die Gemeinderatssitzung war die Bevölkerung der Gemeinde Wildhaus-Alt St. Johann am Freitagabend zum ersten Bürgergespräch eingeladen. Gegen 30 Personen folgten dem Aufruf. Im Eventhaus von Energietal Toggenburg, dieses steht noch den ganzen Januar neben dem Curlingzentrum in Wildhaus, wurde in offener Runde rege diskutiert.

Von Winterbeleuchtung bis Grossüberbauung

Patrizia Egloff, Geschäftsführerin von Energietal Toggenburg, stellte an dieser Veranstaltung das Eventhaus und die dahinter stehende Idee der 2000-Watt-Gesellschaft kurz vor. Sie wies darauf hin, dass das fahrbare Eventhaus während der kommenden Monate in jeder der zwölf Toggenburger Gemeinden stehen wird und die Bevölkerung einge-

laden ist, hinter die Kulissen zu schauen.

Gemeindepräsident Rolf Züllig zeigte sich über das rege Interesse der Anwesenden erfreut. «Wir hatten keine Erwartungen und wussten nicht, ob sich jemand für unser Angebot interessiert.» Er ermunterte die Anwesenden, in ungezwungener Atmosphäre Fragen zu stellen, sei es an ihn oder an die anwesenden Gemeinderatsmitglieder.

Zur Sprache kam die Winterbeleuchtung, welche über die Festtage im Dorfzentrum von Wildhaus zu sehen war. Konkret wurde gefragt, wie es weiter geht und welche Entscheide gefällt werden. Rolf Züllig: «Aktuell sind wir dabei, die eingegangenen Reaktionen auszuwerten. Ob unser Vorschlag einer modernen Winterbeleuchtung umgesetzt werden kann oder nicht, ist noch völlig offen.»

Ein weiteres Thema war die geplante Überbauung im Müsli. Dort sollen 42 Wohnungen in sie-

ben Gebäuden entstehen, aktuell läuft das Baubewilligungsverfahren. Zur Diskussion stand, ob das geplante Vorhaben etwas mit den Rückzonen, wie sie jede Gemeinde vornehmen muss, zu tun hat. Gemäss Gemeindepräsident hat der Investor das Ganze von langer Hand vorbereitet, allerdings werde das Bauland nur gekauft, wenn eine Baubewilligung vorliege. «Es ist sicher noch ein langer Weg bis dorthin, zudem ist klar, dass nur Erstwohnungen realisiert werden dürfen.» Bezüglich Rückzonung wollte die Gemeinde eigentlich die Bürger informieren, «weil die Abstimmung der Zersiedlungsinitiative ansteht, herrscht aber diesbezüglich auf Ebene Kanton grosse Unsicherheit. Wir werden wohl noch etwas zuwarten müssen,» so Rolf Züllig.

Gemütliches Beisammensein und Diskussionen

Das Bürgergespräch war bei seiner ersten Auflage nicht nur ein

Frage-Antwortspiel zwischen dem Gemeindepräsident und den Einwohnern, auch unter den Anwesenden wurde rege diskutiert. So kamen Anregungen zur Grünabfuhr oder dem längeren Offenhalten des Warteplatzes bei der Postautohaltestelle in Wildhaus-Dorf auf den Tisch. Die Bereitschaft, Hand für unkomplizierte Lösungen zu bieten, ist vorhanden. So erhielt Gemeinderatsschreiberin Sabrina Lusti zwei Aufträge, welche gemäss den Anregungen der Bürger umgesetzt werden sollen.

Insgesamt zogen sowohl die Bürger als auch der Gemeindepräsident eine positive Bilanz. «Die erste Auflage dieses Gesprächsangebots hat gezeigt, dass ein Bedürfnis für ungezwungenen Austausch vorhanden ist,» so Rolf Züllig. Bei passender Gelegenheit werde sicher wieder eine Möglichkeit zu einem weiteren Bürgergespräch geboten.

Nordostschweizerischer Jodlerverband (NOSJV)

Rösli Lusti als Veteranin geehrt

Am Samstag, 19. Januar, wurde Rösli Lusti aufgrund ihrer 25-jährigen, aktiven Mitgliedschaft beim Eidgenössischen Jodlerverband zur Veteranin geehrt. Die Ehrung fand im Rahmen der Delegiertenversammlung des Nordostschweizerischen Jodlerverbandes im Fürstenlandsaal in Gossau statt.

Während 22 Jahren sang Rösli Lusti in der Jodlergruppe Stockberg, Nesslau. Mit ihrer hellen, reinen Stimme verhalf sie der Jodlergruppe etliche Male zu einem «sehr gut» an Jodlerfesten. Seit drei Jahren ist sie Einzelmitglied beim Jodlerverband und



Rösli Lusti (vorne, Mitte) ist seit vielen Jahren Jodlerin.

Bild: PD

singt mit ihrer Tochter Manuela zusammen im Duett. Mutter und Tochter haben ebenfalls schon an Jodlerfesten teilgenommen und wollen dies auch weiterhin tun.

Rösli – wir freuen uns mit dir und gratulieren dir herzlich zur Veteranin. Herzlichen Dank für alles, was du als Vorjodlerin geleistet hast. Weiter so! Gerne wollen wir dir noch viele Jahre zuhören, wenn du mit Manuela zusammen einen urchigen Naturjodel oder ein zu Herzen gehendes Duettlied zum Besten gibst.

Ruth Wickli und Kameradinnen

Lesetipp

Die Postmeisterin

Der historische Roman spielt im frühen 17. Jahrhundert. Die Taxis-Dynastie hat das Postmonopol, doch immer wieder gibt es illegale Postbeförderung. Damit hat auch Aliz zu tun, eine Witwe, die sich und ihre 3 Kinder allein mit ihrem Gasthof nicht ernähren kann. Die kleine, trotz der Gesetzesüberschreitung heile Welt gerät in Gefahr, als zeitgleich ein Gesandter der Taxis versucht, die illegale Poststelle zu finden und ein Mann aus der Vergangenheit sich nach den Kindern von Aliz erkundigt. Aliz war die Kammerfrau einer Herzogin und hatte ein abenteuerliches Leben hinter sich, bevor sie im beschaulichen Wöllstein eine Heimat fand. Gespannt kann verfolgt werden, welche Geheimnisse sich eröffnen und wie Aliz sich mit Mut und List für das Wohlergehen ihrer Kinder einsetzt.

Die Autorin Helga Glaesener, Jahrgang 1955, wuchs in einer Grossfamilie in Oldenburg in Niedersachsen auf. Sie machte ihr Abitur am Gymnasium Cäcilien-Oldenburg und studierte ab 1975 Mathematik und Informatik in Hannover, dies jedoch ohne Abschluss. Zu schreiben begann sie gegen Ende der 80er-Jahre.

Hinweis

Helga Glaesener: **Die Postmeisterin**; Verlag: List, 382 Seiten, Bibliothek Mosnang.

Bestattung

Kirchberg Gestorben am 25. Januar: **Alice Martha Stoppa-Stüssi**, geboren am 4. Januar 1930, Bürgerin von Chiasso TI, Witwe des Ennio Stoppa, wohnhaft gewesen in Kirchberg, Haus für Betagete Sonnegrund, früher in Kirchberg, Hinterdorfstrasse 25a. Es findet keine Trauerfeier statt.

Notfälle

Ärztliche Dienste

Rufen Sie in einem Notfall Ihren oder den nächstliegenden Hausarzt an.

Tierärzte

Samstag/Sonntag, 2./3. Februar

med. vet. Daniela Dörfler, Lichtensteig, Telefon 0719885515; Tierklinik Au AG, Bütschwil, Austrasse 1, 24 Stunden offen, auch jedes Wochenende, Telefon 0719828877; Tierklinik GST, Ziegelwies 1, Nesslau, 24 Stunden offen, auch jedes Wochenende, Telefon 0719955050; Tierärzteteam 24, Stelz, Wil, Telefon 0719313111

Zahnärzte

Toggenburg, Wil: 0844144005
Buchs: 0844144003

Telefone

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanitätsnotruf	144
Spital Wattwil	0719873300
Spital Wil	0719146111

Beratungsstellen

Soziale Fachstellen Toggenburg, Telefonnummer 0719875440